

Vita Benno Fürmann

Benno Fürmann wurde 1972 in Westberlin geboren und zählt zu den angesehensten Schauspielern Deutschlands. Er überzeugt vor allem mit seinen ausdrucksstarken Charakterdarstellungen. Ob im Kino, im Fernsehen oder auf der Theaterbühne, seit mehr als 30 Jahren zieht er die Zuschauer mit seinem Charisma, seiner Wandlungsfähigkeit und Tiefgründigkeit in seinen Bann. Für sein Schauspiel wurde er mehrfach geehrt, darunter mit dem Adolf-Grimme-Preis, dem Deutschen Fernsehpreis, dem Jupiter Award und dem Bayerischen Filmpreis.

Benno Fürmann absolvierte seine Schauspielausbildung an dem renommierten Lee-Strasberg-Theatre Institute in New York. Nach mehreren kleineren Rollen im deutschen Fernsehen, erreichte er ab 1994 als Günni in den „Und Tschüss“-Filmen größere Popularität. Sein erster Karrierehöhepunkt kam 1998 in dem Zweiteiler „Die Bubi Scholz Story“ von Roland Suso Richter. Für seine Leistung als Boxlegende erhielt er den Deutschen Fernsehpreis als Bester Hauptdarsteller. Die Kritiker waren von seiner Wandelbarkeit angetan.

Bald folgten auch vermehrt Kinoprojekte: 1998 spielte Benno Fürmann in Til Schweigers Regiedebüt DER EISBÄR und übernahm ein Jahr später Rollen in Sönke Wortmanns ST. PAULI NACHT (1999) und in Caroline Links PÜNKTCHEN UND ANTON (1999). Es folgten weitere Hauptrollen in Tom Tykwers DER KRIEGER UND DIE KAISERIN (1999) und in Martin Eigers FREUNDE (1999), wofür er den Bayerischen Filmpreis als Bester Darsteller erhielt. 2000 überzeugte Benno Fürmann alle mit seinem psychopathischen Auftritt an der Seite von Franka Potente in dem Thriller ANATOMNIE (2000) von Stefan Ruzowitzky. Danach wurde er 2001 auf der Berlinale als einer der European Shooting Stars vorgestellt.

Eine weitere erfolgreiche Produktion des charismatischen Schauspielers war Doris Dörries Beziehungskomödie NACHT (2002) an der Seite von Heike Makatsch und Nina Hoss. Im gleichen Jahr nahm Benno Fürmann für das Drama WOLFSBURG zusammen mit dem Regisseur Christian Petzold und der Schauspielerin Nina Hoss den Adolf-Grimme-Preis in Gold entgegen.

2005 unternahm der talentierte deutsche Schauspieler auch einen Abstecher nach Hollywood. Als Gegenspieler von Heath Ledger wurde er in dem Fantasy-Thriller SIN EATER – DIE SEELE DES BÖSEN von Brian Helgeland besetzt, gefolgt von der preisgekrönten internationalen Produktion MERRY CHRISTMAS (2005) von Christian Carion, die als Bester Fremdsprachiger Film sowohl für den Oscar® als auch für den Golden Globe nominiert war.

Es folgten die Kinder- und Jugendfilme über DIE WILDEN HÜHNER (2006-2009), Marc Rothmunds Komödie PORNORAMA (2007), Philipp Stölzls Bergsteigerdrama NORDWAND (2008), die melodramatische Dreiecksgeschichte JERICHOW (2008) von Christian Petzold und das Mystery-Drama HINTER KAIFECK (2009) von Esther Gronenborn. 2011 ist Benno Fürmann in Agnieszka Hollands preisgekrönten und Oscar®-nominierten Drama IN DARKNESS zu sehen. Sein umfangreiches Kino-Repertoire umfasst weiter Filme wie DER FAST PERFEKTE MANN (2013) von Vanessa Jopp, VOLT (2016) von Tarek Ehlail, das internationale Drama INTRIGO – TOD EINES AUTORS (2018) von Daniel Alfredson und André Erkau, DU KANNST EIN ARSCH SEIN! (2020). In Marc-Uwe Kling's Fortsetzung DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG (2022) übernahm Benno Fürmann den manipulierenden Part des Verschwörungs-Gurus Adam Krieger.

Seine Fernsehauftritte sind ebenso umfangreich wie seine Kinoerfolge. Zu den wichtigsten Produktionen, in denen Benno Fürmann als Oberst Gottfried Wendt eiskalt überzeugt gehört die 3. Staffel der preisgekrönten Erfolgsserie „Babylon Berlin“ (2020). Weitere nennenswerte Fernsehproduktionen sind u.a. die hochgelobte Krimiserie „Sperling“ (1996-1999) von Dominik Graf, der Thriller „Die Grenze“ (2010) von Roland Suso Richter, „Der Mauerschütze“ (2010) von Jan Ruzicka, die Tragikomödie „Zweimal zweites Leben“ (2016) von Peter Henning und Claudia Prietzel, „Die vierte Gewalt“ (2016) von Brigitte Bertele sowie die Komödie „Neu in unserer Familie“ (2016) von Stefan Krohmer.